

Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



IGEK
Integriertes
Gemeindliches
Entwicklungskonzept

Stärkung der Wirtschaft

Generations-, Familien-, gerechtigkeit

Grundversorgung, Ärzte, Feuerwehr, Apotheken

gemeinsame Ortsentwicklung

Ehrenamt, Vereine

schnelles Internet, Radwege

Ortsbesichtigungen per Fahrrad

Kinder und Jugend

- Familienfest in der Villa „Kunterbunt“ Seite 19
- Aus dem Sandersdorfer Hortleben Seite 21
- Abschluss- und Zuckertütenfest bei den Käuzchen Seite 22

Leben und Freizeit

- Hähnewettkrähen am 23.06.2018 in Ramsin Seite 26
- 975 Jahre Roitzsch - Ein ganzes Dorf feiert - feiert mit! Seite 27
- Segelflugausbildung - Teil 4 Seite 28





Amtlicher Teil

Beschlussprotokoll für den Stadtrat Sandersdorf-Brehna

Sitzungsnummer: SR SB - 004/2018
Sitzung vom: 28.06.2018
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen **DSNR:**
BSNR:

Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 26.04.2018

- Vergabe der Bauleistung „Ländlicher Wegebau zwischen den Ortslagen Ramsin und Zscherndorf“ **DSNR: 028/2018**
BSNR: SR SB - 016/2018
- Errichtung Paintballanlage im Stadtgebiet Sandersdorf-Brehna **DSNR: 029/2018**
BSNR: SR SB - 017/2018
- Veräußerung Flurstücke 641/118 und 642/118 der Flur 2, Gemarkung Ramsin **DSNR: 017/2018**
BSNR: SR SB - 018/2018
- Veräußerung Flur 4, Flurstück 35/2, Gemarkung Glebitzsch **DSNR: 016/2018**
BSNR: SR SB - 019/2018

Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna am 25.06.2018

- Einstellung zum 01.08.2018 **DSNR: 057/2018**
BSNR: HFA SB - 036/2018
- 8. Ernennung Ortswehrleiter FFW Petersroda - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit** **DSNR: 047/2018**
BSNR: SR SB - 021/2018

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß § 15 Abs. 3 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz), in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), zuletzt mehrfach geändert durch § 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. LSA S133), auf Vorschlag der im Einsatzdienst tätigen Mitglieder der Ortsfeuerwehr Petersroda und mit Zustimmung des Kreisbrandmeisters, den Oberlöschmeister Sascha Kitzing mit Wirkung vom 28.06.2018 bis 27.06.2024 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.
Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

- 9. Ernennung stellvertretender Ortswehrleiter FFW Petersroda - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit** **DSNR: 048/2018**
BSNR: SR SB - 022/2018

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß § 15 Abs. 3 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des

Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz), in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), zuletzt mehrfach geändert durch § 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. LSA S133), auf Vorschlag der im Einsatzdienst tätigen Mitglieder der Ortsfeuerwehr Petersroda und mit Zustimmung des Kreisbrandmeisters, den Brandmeister Fred Bayer mit Wirkung vom 28.06.2018 bis 27.06.2024 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

- 10. Ernennung Ortswehrleiter FFW Renneritz - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit** **DSNR: 049/2018**
BSNR: SR SB - 023/2018

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß § 15 Abs. 3 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz), in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), zuletzt mehrfach geändert durch § 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. LSA S133), auf Vorschlag der im Einsatzdienst tätigen Mitglieder der Ortsfeuerwehr Renneritz und mit Zustimmung des Kreisbrandmeisters, den Brandmeister Christian Rößner mit Wirkung vom 28.06.2018 bis 27.06.2024 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

- 11. Ernennung stellvertretender Ortswehrleiter FFW Renneritz - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit** **DSNR: 050/2018**
BSNR: SR SB - 024/2018

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß § 15 Abs. 3 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz), in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), zuletzt mehrfach geändert durch § 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. LSA S133), auf Vorschlag der im Einsatzdienst tätigen Mitglieder der Ortsfeuerwehr Renneritz und mit Zustimmung des Kreisbrandmeisters, den Brandmeister Silvio Appelt mit Wirkung vom 28.06.2018 bis 27.06.2024 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

- 12. Ernennung stellvertretender Ortswehrleiter FFW Zscherndorf - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit** **DSNR: 051/2018**
BSNR: SR SB - 025/2018

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß § 15 Abs. 3 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz), in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), zuletzt mehrfach geändert durch § 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. LSA S133), auf Vorschlag der im Einsatzdienst tätigen

Mitglieder der Ortsfeuerwehr Zscherndorf und mit Zustimmung des Kreisbrandmeisters, den Oberlöschmeister Christian Kümmel mit Wirkung vom 28.06.2018 bis 27.06.2020 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

14. 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna **DSNR: 033/2018**
BSNR: SR SB - 026/2018

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß §§ 10, 45 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA die vorliegende 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna.

Der Beschluss wird mit 14 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen. Da jedoch die absolute Mehrheit von 15 JA-Stimmen nicht erreicht wurde, gilt der Beschluss als abgelehnt.

15. 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna **DSNR: 034/2018S**
BSNR: R SB - 027/2018

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß § 45 (2) Nr. 1 KVG-LSA die vorliegende 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna.

Der Beschluss wird mit 14 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

16. Erlass der 1. Nachtrags-haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sandersdorf-Brehna für das Haushaltsjahr 2018 **DSNR: 052/2018**
BSNR: SR SB - 028/2018

Gemäß § 102 Abs. 1 KVG LSA beschließt der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna die im Entwurf vorliegende 1. Nachtrags-haushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018.

Der Beschluss wird mit 17 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 0 Enthaltungen angenommen.

18. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 der Stadt Sandersdorf-Brehna, Entlastung des Bürgermeisters **DSNR: 054/2018**
BSNR: SR SB - 029/2018

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna bestätigt den Jahresabschluss 2014 und entscheidet zugleich über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten gemäß § 120 (1) KVG LSA.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

19. Beschluss zur Aufstellung des Einfachen Bebauungsplanes „Parken am Drosselweg“ in der Ortschaft Zscherndorf **DSNR: 045/2018**
BSNR: SR SB - 030/2018

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt wie folgt:

1. Für das Gebiet „Parken am Drosselweg“ in der Ortschaft Zscherndorf soll ein Einfacher Bebauungsplan nach § 30 (3) BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt werden. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1286, 1287 und eine Teilfläche des Flurstückes 1288 der Flur 1 in der Gemarkung Zscherndorf.

2. Zielstellung des Bebauungsplans ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den privaten, ruhenden Verkehr abzuklären.
3. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie vom Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen.
4. Die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird im vereinfachten Verfahren abgesehen.
5. Die anfallenden Kosten für das Planverfahren, evtl. Erschließungskosten, Gebühren oder sonstige finanzielle Aufwendungen oder sonstige evtl. Folgekosten sind von den Vorhabenträgern zu übernehmen. Hierzu ist zwischen der Stadt und den Vorhabenträgern ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), in der derzeit gültigen Fassung, hat die Stadt Sandersdorf-Brehna die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 28. Juni 2018 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	Euro			
1. Ergebnisplan				
Erträge	23.428.700	3.600.000	222.000	26.806.700
Aufwendungen	23.428.700	440.000		23.868.700
2. Finanzplan				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
Einzahlungen	21.359.600	3.420.000	222.000	24.557.600
Auszahlungen	20.071.300	440.000		20.511.300
aus Investitionstätigkeit				
Einzahlungen	1.554.500	5.237.200		6.791.700
Auszahlungen	1.512.700	2.968.000		4.480.700
aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen	696.500	1.250.000		696.500
Auszahlungen	1.961.800			3.211.800

§ 2

Die bisher festgesetzte Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 361.400 Euro um 107.000 Euro vermindert und damit auf 254.400 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird gegenüber dem bisherigen Betrag in Höhe von 11.000.000 Euro um 2.000.000 Euro vermindert und damit auf 9.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6

Gemäß § 4 (4) S. 4 KomHVO LSA ist durch die Vertretung eine Wertgrenze für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen festzulegen. Unterhalb dieser Wertgrenze liegende Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen können zusammengefasst werden. Die Wertgrenze wird auf 50.000 Euro festgesetzt.

§ 7

Auf der Grundlage des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), in der derzeit

gültigen Fassung ergehen folgende Regelungen:

1. Als erheblich im Sinne des § 103 (2) Nr. 1 KVG LSA gilt ein Fehlbetrag, der 3 v. H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Ergebnis-/Finanzplanes des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
2. Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsposten sind im Sinne des § 103 (2) Nr. 2 KVG LSA als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v. H. der Gesamtauszahlungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
3. Als geringfügig im Sinne des § 103 (2) Nr. 3 KVG LSA gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, soweit deren voraussichtliche Gesamtkosten den Betrag von 80.000 EUR nicht überschreiten.

4. Sandersdorf-Brehna, den 06.07.2018



Grabner
Bürgermeister



Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Nachtragshaushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102

Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes zur Einsichtnahme vom 23.07.2018 bis 02.08.2018 im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna in 06792 Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, Haus 2, Zimmer 3 zu den nachfolgenden Öffnungszeiten öffentlich aus.

Montag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Die Nachtragshaushaltssatzung enthält außer dem Höchstbetrag für Liquiditätskredite gemäß § 110 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes keine weiteren genehmigungspflichtigen Bestandteile. Mit Schreiben vom 03.07.2018 hat die Kommunalaufsichtsbehörde nach § 146 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes den Beschluss nicht innerhalb eines Monats beanstandet.

Sandersdorf-Brehna, den 06.07.2018



Grabner
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Sandersdorf-Brehna und die Entlastungen des Bürgermeisters 2014

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA am 28.06.2018 mit Beschluss Nr. SR SB-029/2018 den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüften Jahresabschluss 2014 beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2014 erteilt. Der vorstehende Beschluss wurde der Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 120 Abs. 2 KVG LSA mit Schreiben vom 02.07.2018 mitgeteilt.

Der Jahresabschluss 2014 mit den Rechenschaftsbericht liegt nach § 120 Abs. 2 KVG LSA vom

23.07.2018 bis 02.08.2018

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2 in 06792 Sandersdorf-Brehna, Haus 2, Zimmer 3 zu den nachfolgenden Öffnungszeiten öffentlich aus:

Montag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Sandersdorf-Brehna, 02.07.2018



Grabner
Bürgermeister

Einwohnermelde- und Passwesen in der Außenstelle des OT Brehna geschlossen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 an folgenden Tagen ist das Einwohnermelde- und Passwesen in der Außenstelle im OT Brehna aus organisatorischen Gründen geschlossen:

Freitag, den 20.07.2018 sowie

Montag, den 06.08.2018

In dieser Zeit wenden Sie sich bitte zu den gewohnten Öffnungszeiten an das Einwohnermelde- und Passwesen in der Hauptverwaltung in Sandersdorf-Brehna.

Corina Kirchner
 Einwohnermelde- und Passwesen

Das Standesamt informiert!

Das Standesamt in der Außenstelle im OT Brehna ist aus personellen Gründen an folgenden Freitagen geschlossen: 27.07., 03.08. und 10.08.2018.

Simone Meissner
 Standesbeamtin

1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna

Im Rahmen der Stadtratssitzung vom 28.06.2018 beschloss der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna die 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna.

Diese Änderung erfolgte, da der Stadtrat in der Stadtratssitzung am 13.12.2017 eine Erweiterung der maschinellen Reinigung in der Stadt Sandersdorf-Brehna anregte.

Hierbei wurde unter den Gesichtspunkten der Sicherheit der Bürger bei der Durchführung der Straßenreinigung sowie der Wahrung eines sauberen Ortsbildes die entsprechenden Straßen in Abstimmung mit dem Bürgermeister Herrn Grabner ausgewählt.

Die nun zusätzlich in die maschinelle Reinigung aufgenommen Straßen sind in der nachfolgenden Tabelle dick hervorgehoben.

Für die übrigen Straßen ergibt sich keine Änderung.

Anlage 1 zur 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Haupterschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit A = Anlieger 1,4-tägig B = Baulastträger		Winterdienst Zuständigkeit A = Anlieger B = Baulastträger		Reinigungs- klasse
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg	
Beyersdorf	Glebitzcher Straße	470	K	HV	A	-	B	-	1
	Quetzer Straße	45	S	A	A	-	B	-	1
	Schulplatz	220	S	A	A	A	B	A	1
	Zörbiger Straße	2030	S	A	A	A	B	A	1
Stadt Brehna	Aachener Straße	365	S	HE	B (alt A)	-	B	-	1
	Am Schützenplatz	320	K	HV	A	A	B	A	1
	An der B 100	1900	K	HV	A	A	B	A	1
	An der B 100	600	S	HV	A	A	B	A	1
	August-Bebel-Ring	2030	S	HV	A	A	B	A	1
	Badstraße	400	S	HE	A	A	B	A	1
	Bahnhofstraße	700	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Berliner Straße	1100	S	HV	B	-	B	-	1
	Bitterfelder Straße	280	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Carlsfeld	166	S	HE	A	A	B	A	1
	Delitzscher Straße	700	S	HV	A	-	B	-	1
	Ernst-Thälmann-Straße	750	S	HE	A	A	B	A	1
	Freiheit	215	S	HE	A	A	B	A	1
	Friedhofsweg	105	S	A	A	B	-	B	1
	Gartenstadt	520	S	A	A	A	B	A	1
	Georg-Friedrich-Händel-Weg	240	S	A	A	A	B	A	1
	Glebitzcher Straße	420	K	HV	A	B	B	A	1
Glebitzcher Straße	145	S	A	A	A	B	A	1	
Goethestraße	850	K	HE	HE	B (alt A)	A	B	1	

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Haupterschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit		Winterdienst Zuständigkeit		Reinigungs- klasse
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg	
Stadt Brehna	Gördenitzer Weg	505	S	A	A	-	B	-	1
	Hallesche Straße	605	S	HV	B (alt A)	A	B	A	1
	Heinrich-Hertz-Straße	570	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Herderstraße	145	S	A	A	A	B	A	1
	Hohlweg	710	S	A	A	-	B	-	1
	Johannes-Brahms-Weg	230	S	HE	A	A	B	A	1
	Johann-Sebastian-Bach-Weg	125	S	HE	A	A	B	A	1
	Joseph-Haydn-Weg	255	S	HE	A	A	B	A	1
	Kitzendorfer Platz	285	S	A	A	A	B	A	1
	Klostergasse	175	S	A	A	-	B	-	1
	Ludwig-Uhland-Straße	135	S	A	A	A	B	A	1
	Markt	190	S	HV	A	A	B	A	1
	Matthias-Claudius-Straße	175	S	A	A	A	B	A	1
	Max-Planck-Straße	770	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Münchener Straße	4500	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Musikantenweg	290	S	A	A	A	B	A	1
	Neue Straße	420	S	HE	A	A	B	A	1
	Obere Schwemme	510	S	A	A	A	B	A	1
	Otto-Hahn-Straße	110	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Otto-Lilienthal-Straße	250	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
Otto-Wolff-Straße	300	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1	
Pappelallee	230	S	HE	A	A	B	A	1	
Pestalozzistraße	290	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1	
Pfortegasse	190	S	A	A	A	B	A	1	
Pohritzscher Weg	520	S	HE	A	-	B	-	1	

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Haupterschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit		Winterdienst Zuständigkeit		Reinigungs- klasse
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg	
Stadt Brehna	Quetzer Weg	1.570	S	HE	A	-	B	-	1
	Rathausgasse	150	S	HE	A	-	B	-	1
	Rheinstraße	650	S	A	A	A	B	A	1
	Richard-Wagner-Weg	250	S	HE	A	A	B	A	1
	Robert-Schumann-Weg	595	S	A	A	A	B	A	1
	Roitzscher Straße	1.430	S	HE	A	-	B	-	1
	Rudolf-Diesel-Straße	435	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Schillerstraße	630	S	A	A	A	B	A	1
	Serbitzer Ring	300	S	A	A	A	B	A	1
	Spickendorfer Weg	505	S	A	A	-	B	-	1
	Tauchmanns Mühle	1.720	S	A	A	-	B	-	1
	Theodor-Storm-Straße	250	S	A	A	A	B	A	1
	Thiemendorfer Mark		P	P	P	B	B	B	1
	Thiemendorfer Straße	670	S	HE	HE	A	B	A	1
	Thomas-Müntzer-Siedlung	1.740	S	A	A	A	B	-	1
	Tornaer Platz	155	S	A	A	A	B	-	1
	Umgehungsstraße	1.355	S	A	A	-	B	-	1
	Untere Schwemme	260	S	A	A	A	B	A	1
	Werner-von-Siemens-Straße	555	S	HE	HE	B (alt A)	B	A	1
	Wiesewitzer Platz	225	S	A	A	A	B	A	1
	Wilhelm-Külz-Straße	760	S	HE	HE	A	B	A	1
Winkelgasse	255	S	A	A	A	B	A	1	
Zennewitzer Platz	260	S	A	A	A	B	A	1	
Zennewitzer Straße	320	S	A	A	A	B	-	1	
Zimmerplan	210	S	A	A	A	B	-	1	

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Haupterschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit A = Anlieger 14-tägig B = Baulastträger		Winterdienst Zuständigkeit A = Anlieger B = Baulastträger		Reinigungs- klasse
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg	
Glebitzsch	Am Fischteich	60	S	A	A	A	B	A	1
	An der Brehnaer Straße	370	S	HE	A	A	B	A	1
	Beyersdorfer Straße	700	K	HV	A	-	B	-	1
	Friedensplatz	385	S	A	A	A	B	A	1
	Karl-Marx-Straße	420	S	HE	A	A	B	A	1
	Kirchstraße	360	S	HE	A	A	B	A	1
	Köckernsche Straße	490	K	HV	A	A	B	A	1
	Mühlenweg	240	S	A	A	A	B	A	1
	Roitzscher Straße	480	S	A	A	A	B	A	1
	Teichstraße	100	S	HE	A	A	B	A	1
Thomas-Müntzer-Straße	1040	S	HE	A	A	B	A	1	
Heideloh	Alte Schmiede	95	S	A	A	-	B	-	1
	Auf der Sonnenseite	2100	S	HE	B	A	B	A	1
	Dorfstraße	285	S	HE	A	A	B	A	1
	Feldrain	240	S	A	A	A	B	A	1
	Kirchweg	170	S	A	A	A	B	A	1
	Stakendorfer Straße	300	K	HV	B	A	B	A	1
	Thälmannplatz	340	S	HE	A	A	B	A	1
	Thalheimer Weg	290	S	HE	A	-	B	-	1
	Dorfplatz	305	S	A	A	A	B	A	1
Köckern	Großzöberitzer Straße	610	K	HV	B (alt A)	A	B	A	1
	Großzöberitzer Straße	280	S	HE	A	-	B	-	1
	Hintere Dorfstraße	345	S	A	A	-	B	-	1
	Ramsiner Straße	290	S	HE	A	A	B	A	1
	Siedlung	365	S	A	A	-	B	-	1

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Hauptserschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit		Winterdienst Zuständigkeit		Reinigungs- klasse	
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg		
Petersroda	Am Bahnhof	70	S	HE	A	A	B	A	1	
	Am Waldesrand	430	S	HE	A	-	B	-	1	
	Feldstraße	585	S	HE	A	A	B	A	1	
	Genossenschaftsstraße	55	S	A	A	-	B	-	1	
	Hauptstraße	320	S	HE	A	A	B	A	1	
	Kiefernweg	140	S	A	A	A	B	A	1	
	Kirchplatz	120	S	A	A	-	B	-	1	
	Kirschallee	495	S	HE	A	A	B	A	1	
	Mühlstraße	175	S	HE	A	A	B	A	1	
	Pfarrplatz	220	S	S	A	A	B	A	1	
	Straße der Freundschaft	930	S	S	HE	A	B	A	1	
	Straße des Friedens	470	S	S	HE	A	B	A	1	
	Ramsin	Am Dorfteich	365	S	HE	B	A	B	A	1
		An den Linden	300	S	HE	A	A	B	A	1
An der Kirche		220	K	HV	B	A	B	A	1	
Baumschulenweg		365	S	A	A	A	B	A	1	
Birkenweg		180	S	A	A	A	B	A	1	
Gartenstraße		330	S	A	A	-	B	-	1	
Heinrich-Richter-Straße		65	S	A	A	A	B	A	1	
Hugo-Lützner-Straße		170	S	HE	A	A	B	A	1	
Karl-Liebnecht-Straße		260	S	HE	A	A	B	A	1	
Karl-Marx-Straße		180	S	A	A	A	B	A	1	
Köckernsche Straße		270	S	A	A	A	B	A	1	
Mittelstraße		285	S	A	A	A	B	A	1	
Mühlstraße		740	S	HE	A	A	B	A	1	

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Haupterschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit		Winterdienst Zuständigkeit		Reinigungs- klasse	
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg		
Ramsin	Neue Straße	390	S	A	A	-	B	-	1	
	Privatweg	60	S	A	A	-	B	-	1	
	Quergasse	105	S	A	A	-	B	-	1	
	Renneritzer Straße	380	K	HV	B	A	B	A	1	
	Roitzscher Straße	390	S	HE	A	A	B	A	1	
	Sandersdorfer Straße	470	S	A	A	A	B	A	1	
	Siedlungsstraße	180	S	A	A	A	B	A	1	
	Straße des Friedens	155	S	A	A	A	B	A	1	
	Wolfener Straße	90	S	A	A	A	B	A	1	
	Zscherndorfer Straße	550	K	HV	B	A	B	A	1	
	Renneritz	Am Anger	135	S	A	A	-	B	-	1
		Am Grünen Feld	270	S	HE	A	-	B	-	1
Angerstraße		290	S	A	A	A	B	A	1	
Brehnaer Straße		730	S	HE	B	A	B	A	1	
Extertaler Ring		950	S	A	A	A	B	A	1	
Feldweg		45	S	A	A	A	B	A	1	
Franz-Weise-Straße		95	S	A	A	A	B	A	1	
Glebitzcher Straße		735	K	HV	B	A	B	A	1	
Große Gasse		80	S	A	A	A	B	A	1	
Grünstraße		295	S	HE	A	A	B	A	1	
Heidelohrer Straße		485	S	HE	A	A	B	A	1	
Innere Dorfstraße		300	S	HE	A	A	B	A	1	
Kurzer Weg	90	S	A	A	A	B	A	1		
Neulandstraße	200	S	A	A	A	B	A	1		
Zur Neuen Siedlung	240	S	HE	A	A	B	A	1		

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Haupterschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit A = Anlieger 14-tägig B = Baustrasträger		Winterdienst Zuständigkeit A = Anlieger B = Baustrasträger		Reinigungs- klasse
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg	
Roitzsch	Am Sportplatz	300	S	HE	A	A	B	A	1
	An der Rüsterbrücke	85	S	HE	A	A	B	A	1
	Angerstraße	370	S	HE	A	A	B	A	1
	Angerstraße	60	K	HV	B (alt A)	A	B	A	1
	August-Bebel-Straße	500	S	HE	A	A	B	A	1
	Bahnhofstraße	780	S	HE	A	A	B	A	1
	Bahnstraße	220	S	A	A	A	B	A	1
	Brehnaer Straße	340	S	A	A	A	B	A	1
	Chausseestraße	950	S	A	A	A	B	A	1
	Ernst-Thälmann-Straße	845	K	HV	B (alt A)	A	B	A	1
	Friedrich-Ebert-Straße	300	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Gartenstraße	270	S	A	A	A	B	A	1
	Gretchenweg	180	S	A	A	-	B	-	1
	Heinrich-Heine-Ring	350	S	A	A	A	B	A	1
	Hermann-Schlittgen-Straße	395	S	A	A	-	B	-	1
	Karl-Liebknecht-Straße	435	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Kirchstraße	430	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Kurze Straße	160	S	A	A	A	B	A	1
Lange Straße	690	S	HE	A	A	B	A	1	
Lindenstraße (Ortsdurchfahrt)	800	K	HV	B (alt A)	A	B	A	1	
Molkereiteich	260	S	A	A	A	B	A	1	
Mühlweg	400	S	A	A	A	B	A	1	
Paul-Schiebel-Straße	1840	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1	
Petersrodaer Straße	710	S	A	A	A	B	A	1	
Poststraße	155	S	HE	A	A	B	A	1	

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Haupterschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit		Winterdienst Zuständigkeit		Reinigungs- klasse
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg	
Roitzsch	Randsiedlung	130	S	A	A	-	B	-	1
	Saarstraße	165	S	A	A	A	B	A	1
	Seitenstraße	115	S	A	A	A	B	A	1
	Stangenweg	2870	S	HE	-	-	B	-	1
	Stöcklitzer Straße	635	S	HE	A	A	B	A	1
	Südstraße	410	S	HE	A	A	B	A	1
	Teichstraße (Bereich Schule)	790	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Theodorplatz	110	S	A	A	A	B	A	1
	Theodor-Storm-Straße	260	S	A	A	A	B	A	1
	Theodorstraße	185	S	HE	A	A	B	A	1
	Triftweg	110	S	A	A	A	B	A	1
	Umgehungsstraße	1030	S	HE	B	-	B	-	1
	Walther-Rathenau-Straße	115	S	A	A	-	B	-	1
	Wendenplatz	150	S	A	A	-	B	-	1
	Weststraße	460	S	HE	A	A	B	A	1
	Zaascher Straße	120	K	HV	B (alt A)	A	B	A	1
	Zscherndorfer Straße	150	S	A	A	A	B	A	1
Zum Südlufer	245	S	A	A	A	B	A	1	
Sandersdorf- Brehna	Ahornweg	210	S	A	A	A	B	A	1
	Akazienweg	140	S	A	A	A	B	A	1
	Altes Gut	120	S	A	-	-	B	-	1
	Am Bahnhof	120	S	A	-	-	B	-	1
	Am Sportzentrum	950	S	HE	B	A	B	A	1
	Am Waldesrand	215	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Amselstieg	130	S	A	-	-	B	-	1

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Hauptschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit A = Anlieger 14-tägig B = Baulastträger		Winterdienst Zuständigkeit A = Anlieger B = Baulastträger		Reinigungs- klasse
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg	
Sandersdorf- Brehna	An der Hermine	600	S	HE	B	A	B	A	1
	An der Mühle	450	S	HE	A	A	B	A	1
	An der Richard	365	S	HE	A	A	B	A	1
	Anne-Frank-Straße	205	S	A	A	A	B	A	1
	Bahnhofsbaracke	320	S	A	A	-	B	-	1
	Bahnhofstraße	360	S	HE	B	A	B	A	1
	Bergmannswinkel	100	S	A	A	A	B	A	1
	Bitterfelder Straße	450	K	HV	B	A	B	A	1
	Buchenweg	370	S	A	A	A	B	A	1
	Charlottenweg	75	S	A	A	-	B	-	1
	Eigenheimstraße	210	S	A	A	A	B	A	1
	Ernst-Borsbach-Straße	300	S	HE	A	A	B	A	1
	Feldstraße	450	S	A	B	A	B	A	1
	Finkenhain	90	S	A	A	-	B	-	1
	Freiligrathstraße	425	S	HE	A	A	B	A	1
	Friedensstraße	550	S	HE	A	A	B	A	1
	Friedrich-Ebert-Straße	90	S	A	A	A	B	A	1
	Fritz-Reuter-Straße	430	S	A	A	A	B	A	1
	Ginsterweg	70	S	A	A	-	B	-	1
	Glück-Auf-Siedlung	100	S	A	A	A	B	A	1
Goethestraße	420	S	HE	A	A	B	A	1	
Greppiner Straße	250	K	HV	B	A	B	A	1	
Hauptstraße	230	K	HV	B	B	A	A	1	
Heinrich-Heine-Straße	420	S	A	A	A	B	A	1	
Hochhaus	60	S	HE	A	A	B	A	1	

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Haupteerschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit A = Anlieger 14-tägig B = Baulastträger		Winterdienst Zuständigkeit		Reinigungs- klasse
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg	
Sandersdorf- Brehna	Holundenweg	60	S	A	A	-	B	-	1
	Kirchplatz	370	S	HE	A	A	B	A	1
	Lindenplatz	150	S	A	A	A	B	A	1
	Louisenweg	90	S	A	A	A	B	A	1
	Marienstraße	150	S	HE	A	A	B	A	1
	Marienweg	120	S	A	A	A	B	A	1
	Mittelweg	840	S	HE	A	A	B	A	1
	Neuer Weg	390	S	HE	A	A	B	A	1
	Nordstraße	135	S	HE	A	A	B	A	1
	Paul-Schiebel-Straße	200	K	HV	B	A	B	A	1
	Pferdekoppel	210	S	A	A	A	B	A	1
	Pfingstanger	625	S	A	A	A	B	A	1
	Platz der Deutschen Einheit	205	S	HE	A	A	B	A	1
	Platz des Friedens	180	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Poststraße	175	S	A	A	A	B	A	1
	Querstraße	55	S	A	A	A	B	A	1
	Ramsiner Straße	1515	S	HE	B (alt A)	A	B	A	1
	Ring der Chemiewarbeiter	1265	S	HE	B	A	B	A	1
	Rosenweg	35	S	A	A	A	B	A	1
	Schillerstraße	420	S	A	A	A	B	A	1
Schlippe	130	S	A	A	A	B	A	1	
Straße der Aktivisten	200	S	A	A	A	B	A	1	
Straße der Bauarbeiter	200	S	A	A	A	B	A	1	
Straße der Freiheit	120	S	HE	B	A	B	A	1	
Straße der Freundschaft	355	S	HE	A	A	B	A	1	

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Haupterschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit		Winterdienst Zuständigkeit		Reinigungs- klasse
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg	
Sandersdorf- Brehna	Straße der Jugend	270	S	HE	B	A	B	A	1
	Straße der Neuen Zeit	545	K	HV	B	A	B	A	1
	Südstraße	100	S	A	A	A	B	A	1
	Teichstraße	240	S	A	A	A	B	A	1
	Thalheimer Straße	625	K	HV	B	A	B	A	1
	Uthmannstraße	435	S	A	A	A	B	A	1
	Walther-Rathenau-Straße	190	S	A	A	A	B	A	1
	Weißdornweg	40	S	A	A	-	B	-	1
	Zörbiger Straße	625	K	HV	B	A	B	A	1
	Zscherndorf	Am Markt	65	S	A	A	A	B	A
Am See		190	S	A	A	A	B	A	1
Am Sportplatz		200	S	HE	A	A	B	A	1
An der Festwiese		400	S	HE	B	A	B	A	1
August-Bebel-Straße		535	S	A	A	A	B	A	1
Bachstraße		160	S	A	A	A	B	A	1
Beethovenweg		110	S	A	A	A	B	A	1
Brentanostraße		160	S	HE	A	A	B	A	1
Delitzscher Straße		385	S	A	A	A	B	A	1
Dorfplatz		315	S	A	A	A	B	A	1
Drosselweg		140	S	A	A	A	B	A	1
Fasanenweg		185	S	A	A	A	B	A	1
Fichtestraße		310	S	A	A	A	B	A	1
Herderstraße		325	S	A	A	A	B	A	1
Kantweg		85	S	A	A	A	B	A	1
Kurze Straße	135	S	A	A	A	B	A	1	

Ortsteil	Straßenname	Länge in Meter	Baulast L = Land K = Kreis S = Stadt P = Privat	Straßenart A = Anliegerstraße HE = Haupterschließungsstr. HV = Hauptverkehrsstraße P = Privatstraße	Straßenreinigung Zuständigkeit A = Anlieger 14-tägig B = Baulasträger		Winterdienst Zuständigkeit		Reinigungs- klasse
					Fahrbahn	Gehweg	Fahrbahn / Mischverkehrs- fläche	Gehweg	
Zscherndorf	Lessingstraße	360	S	A	A	A	B	A	1
	Lieselotte-Rückert-Straße	2385	K	HV	B	A	B	A	1
	Lindenstraße	290	S	A	A	A	B	A	1
	Lutherplatz	220	S	A	A	A	B	A	1
	Meisenweg	50	S	A	A	-	B	-	1
	Melanchthonstraße	190	S	A	A	A	B	A	1
	Mozartweg	150	S	A	A	A	B	A	1
	Pestalozzistraße	400	S	A	A	A	B	A	1
	Schulstraße	325	S	HE	A	A	B	A	1
	Schwarzer Weg	150	S	A	A	-	B	-	1
	Seestraße	170	S	HE	A	A	B	A	1
	Umlandstraße	420	S	HE	A	A	B	A	1
	Vogelallee	240	S	HE	A	A	B	A	1
	Wagnerweg	100	S	A	A	A	B	A	1

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Bibliothek unterwegs zu unseren Ältesten



Am Mittwoch, dem 4. Juli 2018 besuchte Frau Weise, Leiterin der Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna, zusammen mit mir, Carola Kleeblatt, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bibliothek, das Pflegeheim Gisander. Dort trugen wir Geschichten vor. Es entwickelte sich dabei ein

Austausch von Erfahrungen, so zum Beispiel bei notwendigen Umzügen aus der gewohnten Umgebung in eine Pflegeeinrichtung bis hin zur Eingewöhnung und Kontaktaufnahme zu anderen Mitbewohnern.

Die vorgetragenen regionalen Sagen waren wieder bei allen sehr willkommen, denn die Bewohner stammen alle aus unserer Region, sie erinnern sich gern an ihre Heimateorte und ihre Geschichte.

Wir hörten ein Chanson von Albin Foret, in dem das Alter von Berufen, Menschen und der Natur in würdevoller Form beschrieben wird, erzählten dazu die Geschichte von einem 600-jährigen Baum und Jeanne d'Arc.

Zum Abschluss sangen wir gemeinsam das Lied „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Es war eine sehr schöne Stunde für uns alle.

Carola Kleeblatt

IGEK- Ortsbesichtigungen per Fahrrad in allen Stadtteilen erfolgt

Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) sind am 4. Juli die Ortsbesichtigungen per Fahrrad abgeschlossen worden. Insgesamt legten wir eine Strecke von ca. 100 km zurück. Vielen Dank für Ihre Beteiligung dabei!

Alle Hinweise der Bürgerinnen und Bürger wurden aufgenommen und werden nun in einem Strategie-Work-

shop ausgewertet, der im September stattfinden soll.

Wir haben viel Positives gesehen, auch Verbesserungswürdiges und natürlich haben wir Potential für die weitere Entwicklung entdeckt. Die nächsten Jahre werden definitiv nicht langweilig! Nach wie vor können Sie Anregungen, Kritiken und Hinweise oder Verbesserungsvorschläge an uns weitergeben, gern per E-Mail an Carina Brandt:

carina.brandt@sandersdorf-brehna.de oder per Tel.: 03493 80152.

Genau davon lebt unsere Stadt, wir wollen sie mit Ihnen gemeinsam entwickeln!

Der weitere Fortgang wird im Amtsblatt „Der Lindenstein“ veröffentlicht werden.

Andy Grabner
Bürgermeister der Stadt
Sandersdorf-Brehna

IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf
www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Familienfest in der Villa Kunterbunt

Der Kindertag wurde in diesem Jahr in der Roitzscher „Villa Kunterbunt“ groß gefeiert. Zu diesem Anlass kamen viele Kinder, Eltern und Gäste, um die vielen Attraktionen dieses Festes zu erleben. Das Fest begann mit einer großen Tombola mit vielen bunten Preisen und der Möglichkeit in einem LKW mitzufahren – beide Attraktionen führten zu leuchtenden Kinderaugen. Ebenfalls wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Handbrote, Würstchen vom Grill und das Team der Villa Kunterbunt verkaufte Getränke und Krepplchen. Auch der Ortsbürgermeister von Roitzsch wollte sich dieses Fest nicht entgehen lassen und überreichte zu diesem Anlass eine Spende.

Zur Unterhaltung der Gäste führten die Kinder der drei großen Gruppen eine Hutmodenschau vor. Die vorgestellten Kollektionen bestachen durch ihre Kreativität und die Fassettenvielfalt, die durch die präsentierenden Models unterstrichen wurden. Damit nicht nur die Erwachsenen etwas zu schauen hatten, führte das Team der Kindertagesstätte überraschend noch eine phantasievolle Version des Märchens „Schneewittchen“ vor. Dies musste jedoch leider durch den einsetzenden Regen spontan verkürzt werden.

Christian Berger

An dieser Stelle möchte sich auch das Team der Kita „Villa Kunterbunt“ ganz herzlich bedanken für die tatkräftige Unterstützung unserer Eltern bei der Organisation und Durchführung des



Festes und unseren fleißigen Vatis, die an diesem Tag als Grillmeister tätig waren. Außerdem gilt unser Dank dem Bauhof Roitzsch; Herr Baryga, der uns einen Teil des Erlöses vom Handbrotverkauf spon-

serte; dem Sportverein Roitzsch für die Bereitstellung des Grills und der Bierzeltgarnituren; Erik Heissig für die musikalische Begleitung und Andre Diedrichs für die LKW-Touren durch Roitzsch.

Er hat es vollendet!

Die Giebelseite unserer Aula schmückt nun ein tolles Bild, gemalt von Ronny Claus.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Sandersdorf-Brehna und natürlich den Künstler.

Die Kinder und Lehrer der Grundschule „Pestalozzi“ Brehna



Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 10. August 2018.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Dienstag, der 31. Juli 2018, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge und Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden.

„Roitzsch sucht das Supertalent“



... unter diesem Motto stand unser Zuckertütenfest.

So präsentierte unser Moderator in der Supertalent Show 2 Andreas Gabalier Double, sportliche Talente, Zauberer, Tänzerinnen, einen kleinen Pianisten und Vater Abraham mit den originalen Schlümpfen. Aber das EINE BESONDERE SUPERTALENT konnten wir nicht finden. Jedes Zuckertütenkind ist ein Superta-

lent auf seine Art. Anschließend konnten alle Kinder ihre Zuckertüten vom Baum abschneiden. Als Abschiedsgeschenk wurde von den Eltern der Zaun unserer Terrasse fertig gestaltet. Im Laufe des Abends gab es noch einige Überraschungen für die Kinder z. B. Hüpfburg, Luftballonsteigen, Kinderschminken und Pinataschlagen. So wurde es ein schönes Abschlussfest. Wir wünschen

unseren Kindern einen guten Start in die Schule und viel Spaß beim Lernen. Wir bedanken uns bei allen Eltern besonders bei Fam. Otte für die Hüpfburg sowie die musikalische Umrahmung unseres Festes und bei Herrn Heller, der uns ein riesengroßes Festzelt zur Verfügung stellte.

VIELEN DANK Sabine Mohr u. Romy Heißig

„So lebt die kleine Honigbiene“

Im Juni 2018 haben die „kleinen Strolche“ der Kita Borstel das Thema „So lebt die kleine Honigbiene“ behandelt.

Nachdem wir im Kindergarten schon sehr viel über die Bienen gelernt hatten, besuchten wir als Abschluss des Themas den Imker Herr Keup und seine Frau in Brehna. Bevor uns Herr Keup seine Bienen zeigte, belehrte er uns darüber, wie wir uns Verhalten müssen, das sie nicht aggressiv werden. Die „kleinen Strolche“ hörten aufmerksam zu.

Dann ging es los zu den Bienen!

Sie fanden es sehr interessant den

Bienenschwarm vor dem Bienenstock aus sicherer Entfernung zu beobachten. Denn wann hat man schon einmal die Gelegenheit einen Bienenstock aus der Nähe zu beobachten?!

Einige Kinder nahmen sogar eine Drohne – die männliche Biene, die keinen Stachel hat – in die Hand. Zum Schluss hat uns Herr Keup noch eine Wabe, die bereits mit Honig gefüllt war, gezeigt.

Jedes Kind durfte mit seinem Finger den Honig direkt aus einer Bienenwabe naschen! Was für ein Erlebnis!

Zur Erinnerung hat jedes Kind noch ein



Glas Blütenhonig mit echter Bienenwabe von Herrn und Frau Keup bekommen.

Ein großes Dankeschön an den Imker Herr Keup und seine Frau, die sich für uns Zeit genommen haben.

Und auch an Ida's Eltern, die den Kontakt hergestellt und eine Skizze als Wegbeschreibung angefertigt hatten.

Es war sehr interessant, die Arbeit des Imkers kennen zu lernen!

Tina Stiehler
Kita Borstel



Aus dem Sandersdorfer Hortleben



Im 1. Halbjahr des Jahres 2018 erlebten unsere Hortkinder wieder einige abwechslungsreiche und interessante Momente. Erster Höhepunkt war der Kinderfasching des SKV im Januar.

In der Mehrzweckhalle waren die „Narren“ los mit tollem Programm und Spaß und Spiel für Jedermann.

Dieses Motto begleitete die Kinder auch durch die Winter- und Osterferien.

Im April startete dann unser 3. Familien- Mitmachnachmittag. Es bereitete Kindern und Eltern oder Großeltern gleichermaßen Freude, gemeinsam Hausaufgaben zu machen, zu spielen oder zu basteln.



Mit großer Begeisterung trainierten Kinder unterschiedlicher Klassenstufen noch einmal für ein Ballettprojekt mit dem Sandersdorfer Kinder- und Jugendballett. Unter sachkundiger Anleitung von Frau Krause probten alle für den großen Auftritt, um bei der Muttertagsgala gemeinsam mit den „Profis“ ihr Können auf der Bühne zu zeigen.

Ende Mai erhielten wir zum Frühjahrsputz Unterstützung von vielen Eltern. Gemeinsam mit unseren Kindern wurde in den Räumen geputzt und der Schulhof verschönert. Unser Projekt „Holzwerkstatt“ konnte mit finanzieller Hilfe des Rotary Clubs Bitterfeld-Wolfen pünktlich zum Kindertag eröffnet werden und wird von den Kindern gern angenommen. Unter sachkundiger Anleitung von Herrn Nohr wird gesägt, geschliffen und gehämmert.

Den Kindertag feierten wir mit Puppenspieler, lustigen Spielen und Tanzeinlagen unserer Linedancer unter Leitung von Frau Schnabel. Auch überraschten Lucy, Chantal, Tuana und Charlyze uns mit einem tollen Tanzauftritt.

Allen, die uns auf vielfältige Weise bei der Umsetzung unserer Vorhaben unterstützten und begleiteten, gilt unser Dank. Nun haben wir unsere Viertklässler verabschiedet. Für sie beginnt nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt für den wir ihnen alles Gute wünschen.

Allen unseren Kindern und ihren Familien sowie den Lesern wünschen wir nun eine schöne erlebnisreiche und erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Die Horterzieherinnen

Ein Wandertag zum Landgut Dobler



Im Sinne unseres Kartoffelprojektes besuchten wir am 14. Juni das Landgut Dobler in Roitzsch.

Die Kinder waren sehr aufgeregt und

gespannt, was ihnen Herr Retzer wohl alles zeigen würde. Mit viel Engagement führte uns der Landgutbesitzer über seinen Hof. Hierbei beantwortete er mit

viel Geduld die neugierigen Fragen der Kinder. So durften wir uns das Kartoffellager, sowie die Erntemaschinen vom Landgut ansehen. Ein großes Dankeschön geht auch an das Pflegeheim „Humanas“ aus Brehna, welches uns an diesem Tag mit einigen Bewohnern auf dem Bauernhof besuchte und uns mit selbstgeschnittenem Obst und Gemüse überraschte.

Zum Abschluss des aufregenden Tages durften wir - zum Kartoffelprojekt passend - noch ein paar Pommes am Kiosk von Herrn Böhme naschen.

Vielen Dank für die nette Bewirtung!

Mit dem Zug ging es dann wieder zurück nach Brehna in die Kita. Auch heute reden die Kinder noch gern über dieses Erlebnis.

Die Käuzchen

Abschluss- und Zuckertütenfest bei den Käuzchen

Abschied nehmen, so heißt es jetzt unter anderem bei den Käuzchen und den vielen Vorschulkindern der Kitas. Denn es wird Zeit, dass die Kinder in die Schulzeit entlassen werden. Am 11. August ist es soweit und es heißt Kindergartenzeit ade jetzt lernen wir das ABC, stolz werden wir die Ranzen tragen und neugierig so manches fragen! Aber bevor es soweit ist, wurden wir von den Bewohnern und Mitarbeitern des Pflegeheims „Humanas“ zu einem Abschiedsfest in ihrem Haus eingeladen. Es war alles sehr liebevoll zum Thema Schule geschmückt. Mit den Bewohnern haben wir so manches Spiel gespielt und die Mitarbeiter haben uns alle unterstützt und kräftig angefeuert. Zusätzlich wurden wir mit süßen Preisen belohnt, aber auch leckeres Obst und Gemüse wurde mundgerecht für alle Beteiligten angerichtet. Nachdem wir vom Spielen sehr hungrig waren, gab es ein umfangreiches Mittagessen. Wir konnten uns alle gemeinsam stärken und Kraft tanken, denn es wartete ja noch eine große Überraschung auf die Kinder. Die prall gefüllten Zuckertüten! Wie immer war es ein sehr schöner Tag, für den wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Zusätzlich sagen wir auf diesem Weg noch einmal bei dem Pflegeheim „Humanas“ herzlichst Danke für die zwei schönen, kreativ gestalteten, einfallreichen und immer wieder interessanten, überraschenden Jahre, die wir gemeinsam verbringen durften. Wir werden euch sehr vermissen!

Am 27. Juni war es dann auch offiziell bei uns in der Kita Borstel soweit, das Zuckertütenfest! Die Sternchengruppe hat uns mit einem sehr abwechslungsreichen Programm verabschiedet. Vielen Dank für eure Mühe und den netten



Worten. Zum Nachmittag kamen unsere Gäste. Die Erzieherinnen und Erzieher der Sternchen- und Käuzchengruppe sowie einige Eltern führten ein lustiges Märchen für die Kinder und Gäste auf. Die Zuckertütenfee stellte ihr Können unter Beweis und zauberte im Anschluss aus vielen ganz kleinen Zuckertüten große Zuckertüten. Dafür und für das Märchen gab es einen tobenden Applaus!

Liebe Eltern auch bei Ihnen möchten wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute und offene Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute für die Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

Anne-Kathrin Richter

Hinter jedem glücklichen Kind steht eine großartige Erzieherin.

Wir, die Kinder und Eltern der Käuzchengruppe der Kita „Borstel“ in Brehna möchten DANKE sagen.
DANKE

- ♥ für die unzähligen schönen Momente
- ♥ für eine ideenreiche Zeit
- ♥ für das gemeinsame Spielen und Spaß haben
- ♥ für die Beantwortung unserer 1000 Fragen
- ♥ für die Patenschaft mit dem Pflegeheim „Humanas“ in Brehna
- ♥ für die unvergessliche Kinderhochzeit
- ♥ für das schöne Zuckertütenfest
- ♥ für Euer Lächeln und Eure Herzlichkeit

Liebe Anne-Kathrin und liebe Alina,

Ihr habt uns geduldig die Welt erklärt, uns den Weg gezeigt und uns immer Mut gemacht.

DANKE für die schöne Zeit.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen anderen Erziehern, die uns durch unsere Kindergartenzeit begleitet haben.

Fußball im Jugendclub „Chill-Out“

Die große Fußballweltmeisterschaft 2018 in Russland findet im Jugendclub großen Anklang. Die Jugendlichen schmückten den Club und das Außen-gelände mit Deutschlandfahnen. So schauten sie zahlreiche Gruppenspiele und natürlich Deutschlandspiele immer gemeinsam an. Nebenbei liefen die Vorbereitungen zum Zscherndorfer Supercup, der am 23.06.2018 stattfand. Der Jugendclub nahm zusammen mit „Out of Zscherndorf“, „Stadt Sandersdorf-Brehna“, „Team 83“, „Stern von Anhalt“, „Dorf Zscherndorf“, „Frisch und Knackig“ und „Siedlung Zscherndorf“ teil. Es wurde in Gruppe A und Gruppe B gespielt, Felix löste für den Jugendclub die Gruppe B aus. Dort standen sich in spannenden Spielen Stern von Anhalt, Jugendclub, Out of Zscherndorf und Team Frisch und Knackig gegen-über. Nach aufregenden Spielen ging es für unser Team ins Finalspiel gegen die Mannschaft Frisch und Knackig. Sie zeigten großen Ehrgeiz, jedoch verloren unsere Jungs am Ende 4 : 0. Doch die Freude war trotzdem groß, da wir den 2. Platz belegten und mit einem riesigen Pokal nach Hause gingen.

So standen die Plätze fest: 1. Frisch und Knackig, 2. Jugendclub Chill-Out, 3. Team Stadt Sandersdorf-Brehna
Der Pokal hat in unserem Jugendclub einen schönen Platz gefunden.



Unser Max erhielt zusätzlich einen eigenen Pokal als bester Torschütze. In den Abendstunden fanden sich alle Jugendlichen zusammen und sahen

das WM-Spiel Deutschland – Schweden gemeinsam an.

Andrea Hille, Fachkraft für soziale Arbeit

Busbegleiter der Gemeinschaftsschule Muldenstein und der Ganztagschule Roitzsch werden für zuverlässige Unterstützung geehrt

Auch in diesem Schuljahr wurden Schüler der 8. bis 10. Klassen der Gemeinschaftsschule Muldenstein und der Ganztagschule Roitzsch auf freiwilliger Basis im Rahmen einer Projektwoche „Schülerinnen und Schüler als Busbegleiter“ auf den Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs zu Busbegleitern ausgebildet. Sie haben während der Zeit des freiwilligen Wirkens an ihren Schulstandorten viel zur Sicherheit im Busverkehr und zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Busfahrern, dem Verkehrsunternehmen, der Schule und aufsichtführenden Lehrern sowie der Landkreisverwaltung als Träger der

Aufgabe „Schülerbeförderung“ beige-tragen.

Es handelt sich um ein vom Land Sachsen-Anhalt gefördertes Projekt der Landesverkehrswacht, welches im Landkreis Anhalt-Bitterfeld seit 2010 durchgeführt wird.

Weiterführende Schulen der Sekundarstufe werden bei Interesse gerne zu einer Projektteilnahme beraten. Die Ausbildung zum Busbegleiter erfolgt zu folgenden Grundthemen: Rechtsnormen, Verhaltensregeln, erste Hilfe, Deeskalation und Konfliktbewältigung. Insgesamt konnten in diesem Jahr **23 Schüler** beider Schulen **geehrt** werden.

Gemeinsam mit den Schulleitern der Gemeinschaftsschule in Muldenstein, Detlef Schneider, und der Ganztagschule in Roitzsch, Bobby Keller, überreichten Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Vetter-GmbH den Busbegleitern eine Urkunde und ein kleines Präsent, das bei Schülern beliebte „**Schülerferienticket**“.

Dank gilt all jenen, die dieses Projekt ermöglichen. Das sind neben den Schülern und deren Eltern, den genannten Schulen vor allem die Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e. V., das Deutsche Rote Kreuz, die Polizei und Oliver Hofmann von der EWTO – Schule Dessau.

Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Kompletter Medaillensatz für Sandersdorfer Turnerinnen



links Pauline Schuster, rechts Mira Müller



Julia Riemer

Gold Silber und Bronze ertarnten sich die Turnerinnen der SG Union Sandersdorf bei den diesjährigen Landesmeisterschaften. Nachdem sich Pauline Schuster im Finale der Wettkampfklasse P6 mit 14,20 Punkten Bronze am Boden ertarnte, konnte sich Mira Müller mit 14,35 Punkten sogar die Silbermedaille erstreiten. Den

Erfolg komplettierte Julia Riemer (Erwachsenenklasse 4), die nach einem 4. Platz im Mehrkampf und zwei fünften Plätzen in den Finals am Stufenbarren und am Balken Gold und damit den Landesmeistertitel am Boden ertarnte.

Bereits in der Vorwoche gab es bei den Kleinsten zwei Medaillen bei deren

Landesbestenermittlung. Hier sicherte sich Helena Felkl mit 45,45 Punkten einen hervorragenden 3. Platz im Mehrkampf der Kinderklasse P3. Ihre Mannschaftskameradin, Jule Schuster, schaffte ebenfalls den Platz auf das Treppchen. Mit 12,70 Zählern gab es für sie Silber im Bodenfinale.

Sandersdorferin holt 6 x Gold

Am Wochenende fanden in Brandenburg an der Havel auf dem Beetzsee die 28. Ostdeutschen Meisterschaften statt. Hier nahm auch die 15-jährige Tabea Gabelunke aus dem Sandersdorfer Kanu Verein e. V. teil. Sie trainiert zurzeit an zwei Standorten. Zum Einen in Sandersdorf und zum Zweiten in Leipzig, da sie das dortige Sportgymnasium beim SC DHfK besucht. Dennoch ist die vereinsverbundene Tabea sehr oft in Sandersdorf.

Am Wochenende erpaddelte sie sich sage und schreibe 6 x Gold.

Zuerst im Einer-Canadier über die 200-m-Sprintstrecke, danach die gleiche Strecke im Zweier-Canadier. Über die 500-m-Distanz konnte dann Tabea noch einmal die Rennen für sich entscheiden. Im darauffolgenden Achter errang sie ebenfalls, mit ihren Sportfreunden, Gold. Abgerundet wurde dann die Ostdeutsche Meisterschaft mit der langen Distanz über 2000 m. Hier hatte Tabea im Vorfeld sehr viel Respekt, da sie noch nie den Einer über diese Strecke gewinnen konnte. Doch eine heimlich zusammengestellte Strategie half ihr



dabei, das 2000 m Unterfangen in Gold umzusetzen.

Ihre Heimtrainer aus Sandersdorf und der Trainer aus Leipzig waren mit der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft recht zufrieden. Diese findet übrigens Anfang September in Hamburg



statt und dort will Tabea natürlich bei der Vergabe von Medaillen ein Wörtchen mitreden.

Aktueller Sportbericht
Lutz Wilke

Sandersdorfer Kanu-Verein e. V.

Saisonabschlussturnier der weiblichen Jugend-B ging am 16.06.2018 in die 4. Auflage

Der TSV Blau-Weiß Brehna e. V., Abteilung Handball, lud auch dieses Jahr zu ihrem Abschlussturnier ein.

Dieser Einladung folgten die Gäste aus HSV Sangerhausen, HSV 2000 Zerbst, TuS Dieskau-Zwintschöna und SV Irxleben 1919. Leider reiste eine Mannschaft ohne Abmeldung nicht an.

Obwohl es nicht schön von SV Blau-Rot Coswig war, hatten die Turnierleiter einen Plan B in der Tasche. Gespielt wurde jeder gegen jeden, einmal 25 Minuten. Neben den Spielen konnten die Teams in ihrer Spielpause sich auf die Hüpfburg oder bei einem Tischtennismatch austoben.

Im Vordergrund bei solch einem Turnier soll der Spaß stehen und die Saison 2017/2018 gebührend verabschieden.

Der TSV absolvierte ihr erstes Spiel gegen Irxleben. Am Anfang taten sich die Mädels in ihrem Spielaufbau etwas schwer, doch dann zogen sie die Ketten an und suchten häufiger die Lücken zum Tore werfen. An der Abwehrarbeit gab es nichts auszusetzen, nur knapp mit 5 : 4 gewann Brehna die Partie. Anschließend gab es eine kleine Teamauswertung. Im nächsten Spiel, gegen Sangerhausen, wollten die Mädels sich von einer anderen Seite zeigen. Von der Abwehr bis zum Angriff klappte alles. Jetzt waren die Trainer und die Fans mit der Spielweise des TSV zu frieden. Sangerhausen musste sich mit 21 : 9 geschlagen geben.

Hier die Ergebnisse:

Irxleben - Zerbst	2 : 10	1.	HSV 2000 Zerbst
Dieskau - Sangerhausen	10 : 14	2.	TSV Blau-Weiß Brehna
Brehna - Irxleben	5 : 4	3.	SV Irxleben 1919
Zerbst - Dieskau	15 : 5	4.	HSV Sangerhausen
Sangerhausen - Brehna	9 : 21	5.	TuS Dieskau-Zwintschöna
Irxleben - Dieskau	19 : 4		
Sangerhausen - Zerbst	5 : 11		
Brehna - Dieskau	26 : 1		
Sangerhausen - Irxleben	6 : 14		
Zerbst - Brehna	12 : 6		



Im vorletzten Spiel gegen Dieskau wollten die Mädels an die gute Leistung anknüpfen. Alles was in den letzten Trainingseinheiten geübt wurde, konnten sie jetzt ausprobieren. Mit einem schnellen Spiel nach vorne und durch eine saubere Abwehrarbeit gewann der TSV mit 26 : 1.

Im letzten Spiel ging es um Platz 1 gegen Zerbst. Beide Teams kennen sich schon seit Jahren aus der Liga und eine Freundschaft ist entstanden. Es fiel dem TSV daher nun schwer die richtige Spielweise zu finden. Am Ende machten die Mädels zu viele Fehler, sodass Zerbst

es einfacher hatte, das Spielgeschehen zu leiten. Brehna musste die Partie mit 12 : 6 abgeben. Zerbst war am Ende der verdiente Gewinner dieses Turniers.

Jedoch sind für uns alle Mannschaften Gewinner! Den ohne den Zuspruch der Gegner könnte solch ein Turnier überhaupt nicht stattfinden.

Die Mädels vom TSV Blau-Weiß Brehna möchten sich ganz herzlich bei dem Bauhof der Stadt Brehna und allen Helfer bedanken, die uns mit unserem Turnier unterstützt hatten.

Es ist schon beschlossen, nächstes Jahr, die 5. Auflage zu starten.

Seniorentreffen in Heidelberg

Am 04.07.2018 fand unser Seniorentreffen in der Raststätte Heidelberg statt.

Zu Gast waren Frau Franke und Frau Krüger vom Weissen Ring. Es war ein interessanter und aufschlussreicher Vortrag.

Die Seniorengruppe möchte sich auf diesem Weg bei Frau Franke und Frau Krüger vom Weissen Ring bedanken.

Am 1. August 2018, um 15.00 Uhr findet unser nächster Seniorentreff in der Raststätte Heidelberg statt.

Frau Horn

Seniorenbeauftragte

Hähnewettkrähen am 23.06.2018 in Ramsin



Der „Rassegeflügelzuchtverein Ramsin und Umgebung“ e. V. hatte die Geflügelzüchter mit ihren besten Hähnen zum jährlichen Hähnewettkrähen auf den Dorfplatz in Ramsin eingeladen. Es traten 24 Hähne zum Wettstreit an. Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit, denn gerade als der Wettstreit begann, fing es auch an zu regnen.

Aber das störte die Hähne wenig, die sich mächtig ins Zeug legten, und eine

Stunde lang wurde gezählt, wer die meisten Kräher hatte. Der Sieger wurde mit einem Pokal geehrt. Es wurde auch ein Trostpreis für den Hahn vergeben, der gar nichts von sich gegeben hatte. Ein Präsentkorb, gestiftet von den Zörbiger Geflügelzüchtern, wurde dem Züchter mit dem schönsten Hahn überreicht.

Bei dem anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Zuchtfreunden und

Gästen wurden Erfahrungen ausgetauscht.

Die Versorgung mit Kaffee und Kuchen wurde von der Frauensportgruppe der SG Ramsin organisiert.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Der „RGZV Ramsin und Umgebung“ e. V.



werben & informieren

Finden Sie gleich hier Ihren Ort:



- ✓ Wetterprognosen
- ✓ Veranstaltungsvorschau
- ✓ Geschäftsanzeigen
- ✓ Privatanzeigen
- ✓ Branchenbuch
- ✓ Bannerwerbung

aktuell & lokal

Was ist los in meiner Region?

www.localbook.de

- ✓ Veranstaltungskalender
- ✓ Links zu kommunalen Diensten
- ✓ lesenswerte Artikel aus Verwaltung, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Kindertagesstätten, Schulen und vieles mehr ...



975 Jahre Roitzsch – Ein ganzes Dorf feiert Geburtstag – Feiert mit !



Es sind nur noch wenige Wochen bis zu unserem Jubiläumsfest am 1. und 2. September 2018 und allmählich fügen sich die zahlreichen Vorbereitungsmaßnahmen wie bei einem Puzzle zusammen.

Die Kirche, als das älteste Gebäude unseres Ortes, wird im Mittelpunkt des Festes stehen.

Auf der Kirchwiese wird das große Festzelt aufgebaut und ein buntes Unterhaltungsprogramm wird sicherlich Jung und Alt viel Freude bringen.

Mit einem ökumenischen Festgottesdienst beginnt am Sonnabend, dem 01.09.18, das Geburtstagswochenende, wozu alle Roitzscher und ihre Gäste herzlich eingeladen sind.

Um 13.00 Uhr erfolgt das Aufstellen zum Festumzug in der Teichstraße und in dem umliegenden Bereich, damit pünktlich um 14.00 Uhr begonnen werden kann. Im nächsten „Lindenstein“ werden wir ausführlich über den vorgesehenen Weg des Umzugs und über organisatorische Einzelheiten informieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Bemühungen der zahlreichen Mitwirkenden und Organisatoren mit möglichst vielen interessierten Zuschauern an der Wegstrecke des Umzugs belohnt werden würden.

Der Fanfarenzug Zwochau, die Bergmannskapelle und der Spielmannszug Wolfen werden für die musikalische Begleitung sorgen. Im ersten Teil des Umzugs werden ungefähr 60 Personen Szenen unserer langen, wechselvollen Geschichte darstellen. Als Symbole unserer Zukunft schließen sich daran die Kinder der KiTa und Schulkinder an. Mitglieder der Roitzscher Vereine

und Gäste werden einen weiteren farbenfrohen Abschnitt des Umzugs gestalten. Im Ortszentrum (an der Normaluhr vor dem Blumenpavillon Meinhardt) werden zwei Moderatoren den Festumzug kommentieren und Wissenswertes zu den jeweiligen Darstellungen mitteilen.

Ab 16.00 Uhr startet im Festzelt ein buntes Programm, das traditionsgemäß von den jüngsten Roitzschern aus der Kita, dem RCV und der Grundschule Brehna gestaltet wird.

Die weitere musikalische Unterhaltung übernehmen am Sonnabend die Musikgruppe „Ziach´o“ und DJ Erik.

Wir freuen uns auf den Auftritt des Wolfener Ballettensembles um 18.00 Uhr mit dem Programm „Tanz im Wandel der Zeiten“.

Für weitere gute Unterhaltung werden die Mitglieder des RCV und des Sandersdorfer Karnevalsvereins sorgen.

Das für 22.00 Uhr vorgesehene Feuerwerk und die anschließende Lichtershow im Festzelt werden weiter Höhepunkte des Abends sein.

Beim Frühschoppen am Sonntag ab 10.30 Uhr wird die Musikgruppe „Ziach´o“ ganz bestimmt für zünftige Stimmung sorgen.

Für die Kinder stehen an beiden Tagen ein großes Karussell und die beliebte Hüpfburg bereit.

Am Sonnabend beginnt um 17.00 Uhr eine Zirkusshow mit Clown Lulu auf der Wiese hinter dem Rodelberg. Im Streichelzoo dürfen große und kleine Tiere angefasst werden. Auch das Kinderschminken darf nicht fehlen. Nach der Zirkusshow erfolgt gegen 18.00 Uhr der Start zum Luftballon-Weitflug. Drei Kinder, deren Ballons am weitesten fliegen, werden zum Weihnachtstreff am 09.12.18 ein Extra-Geschenk vom Weihnachtsmann bekommen.

Bei einem Fest dürfen natürlich Essen und Trinken nicht zu kurz kommen.

Dafür werden in bewährter Weise Roitzscher Vereine und Gewerbetreibende am Sonnabend ab 15.00 Uhr

sorgen. Das Kuchenbuffet des Heimatvereins findet sicherlich wieder großen Zuspruch, ebenso wie Deftiges vom Grill, Eis, Zuckerwatte, Kräppelchen, Süßigkeiten sowie Pizza und Handbrote. Die Angler werden Fischbrötchen und Räucherfisch anbieten. Zwei Bierwagen und ein Stand für Mixgetränke werden dafür sorgen, dass niemand durstig bleiben muss.

Zum Frühschoppen am Sonntag wird es den beliebten Speckkuchen geben.

An beiden Tagen wird kein Eintritt erhoben. Deshalb haben wir um Spenden gebeten, die zusammen mit den von der Stadt Sandersdorf-Brehna bereitgestellten finanziellen Mitteln der Finanzierung des Festes dienen werden. Eine hohe Spendenbereitschaft von Firmen und Privatpersonen ist erfreulicherweise schon jetzt festzustellen und wir hoffen auf noch weitere Zugänge, um alle Vorhaben umsetzen zu können. Für weitere Spenden auf das Konto des Heimatverein Roitzsch e. V.

DE 96 8005 3722 0030 0271 08

Verwendungszweck: Ortsjubiläum wären wir sehr dankbar und garantieren, dass alle Spendengelder zu 100 % für die Finanzierung des Jubiläumsfestes verwendet werden.

Wir werden in den nächsten zwei Ausgaben des „Lindenstein“ über die weiteren Festvorbereitungen informieren, so z. B. über den Partnerschaftsvertrag mit dem tschechischen Koclírov, über die Organisation des Festumzuges, über die anlässlich des Jubiläums angebotenen Präsente usw.

Wir hoffen, dass sich die Vorfreude der Mitglieder des Vorbereitungskomitees auch auf möglichst zahlreiche Roitzscher und ihre Gäste überträgt und dass wir viel Freude am Jubiläumswochenende haben werden.

*Vorbereitungskomitee
„975 Jahre Roitzsch“*

Bilderausstellung des Hobymalers Horst Kunze in der Ramsiner Kirche



Am 18. August wird in Ramsin das 630-jährige Bestehen des Ortes gefeiert. Zu diesem Anlass wird in der Kirche eine Ausstellung des Hobymalers Horst Kunze eröffnet, bei der historische Ortsansichten aus Sandersdorf-Brehna und naive Malereien zu sehen sind.

Extra für das Fest hat er die Bilder „Ramsiner Windmühle 17“ gemalt. Um 1730 entstand die Ramsiner Windmühle. Sie war eine von vielen Mühlen aus der Umgebung und stand südöstlich von Ramsin, am Ende der auch heute noch nach ihr benannten Mühlstraße. Zum Zeitpunkt des Abrisses, Mitte 1930, versah sie schon mehr als 200 Jahre lang ihren Dienst. Letzte Besitzer waren in dritter Generation Richard und Maria Schaaf (Angaben lt. Lindenstein 21.07.2017). Herr Kunze hat versucht, die Mühle so zu malen, wie sie damals hätte aussehen können. Als 2. Bild hat er sich den Dorfteich vorgestellt, wie er 2012 (nach Foto Stadtarchiv, Frau Aschenbach) aussah. Die Anregung zu der Ausstellung kam vom Ortsbürgermeister, Edgar Holicki.

Alle geschichtlich Interessierten sind eingeladen, sich die Bilder-Ausstellung anzusehen. Auch ein Kauf der Bilder ist am Ausstellungstag möglich.

Segelflugausbildung

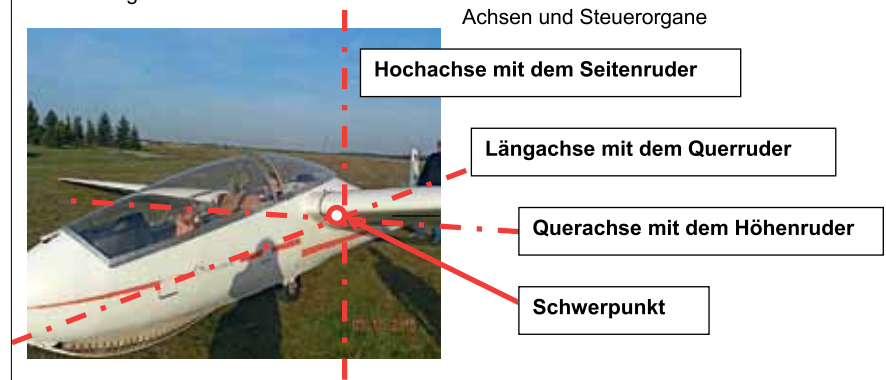
Was gehört zur Segelflugausbildung, welche Voraussetzungen muss ich mitbringen ?



Die Steuerung eines Segelfluges

Gesteuert wird ein Segelflugzeug mit den Rudern Höhenruder, Seitenruder und Querruder. Somit ist es dem Piloten möglich das Flugzeug um alle drei Achsen zu drehen.

Zu den drei Rudern gibt es noch Landhilfen, wie Bremsklappen, Wölbklappen und Bremsfallschirm, „mit denen eine optimierte Landung auf einem dafür vorgesehenen Landefeld gesteuert werden kann.“



Alle drei Achsen treffen sich im Schwerpunkt des Flugzeuges

Die Drehung um die Hochachse wird mit dem Seitenruder gesteuert und betätigt mit den Seitenruderpedalen im Rumpfbogen des Cockpits und dient zur Änderung der horizontalen Flugrichtung nach links oder rechts. Soll sich das Flugzeug um die Querachse drehen, wird die Drehung mit dem Steuerknüppel nach vorn Schnellflug und nach hinten Langsamflug, also eine Bewegung in vertikaler Richtung gesteuert. Eine Drehung um die Längsachse wird durch Bewegung des Steuerknüppels nach rechts oder links ermöglicht und durch den Ausschlag der Querruder an den Tragflächen ermöglicht. Um einen aerodynamisch korrekten Kreis oder Kurve zu fliegen braucht das Flugzeug, Schräglage. Dabei wird die Fliehkraft dem Seitwertsgleiten durch die Querneigung entgegengewirkt. Im normalen Flug werden immer alle drei Ruder benötigt. Egal ob Kurve oder Gradeausflug, Korrekturen werden mit allen drei Rudern vorgenommen.



von oben links nach unten rechts
exakter Geradeausflug; zu langsam;
zu schnell

exakter Kurvenflug mit 30° Schräglage
exakter Kurvenflug mit 40° Schräglage
exakter Kurvenflug mit 60° Schräglage

Wie startet ein Segelflugzeug ?
Im Teil 5 der nächsten Ausgabe

B.G. Segelflugverein Wolfen e. V.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2974

Herzlichen Glückwunsch

Sandersdorf-Brehna

Herr Günter Schröter	am 20.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Siegfried Blei	am 22.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Hildburg Kukula	am 22.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Doris Büttner	am 25.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Christel Weber	am 25.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Heidemarie Kienast	am 28.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Kirmse	am 28.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Dieter Kleinschmager	am 28.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Göhre	am 30.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Herta Bär	am 31.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Werner Udo Fiedler	am 02.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Djuro Martinović	am 03.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Klaus-Dieter Michalak	am 03.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Elly Inge Binder	am 05.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Möser	am 08.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Karin Bornemann	am 09.08.	zum 70. Geburtstag

OT Brehna

Frau Bärbel Schinkel	am 23.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Wilhelm Weiß	am 30.07.	zum 80. Geburtstag

OT Glebitzsch

Frau Elli Boost	am 21.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Fischbach	am 26.07.	zum 85. Geburtstag

OT Petersroda

Frau Inge Kummer	am 25.07.	zum 80. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

OT Ramsin

Herr Reiner Klöpzig	am 29.07.	zum 80. Geburtstag
Frau		
Ida Marta Waltraud Göpel	am 01.08.	zum 80. Geburtstag

OT Renneritz

Frau Anneliese Rolle	am 31.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Rößner	am 31.07.	zum 70. Geburtstag

OT Roitzsch

Frau Anneliese Steinbrück	am 26.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Karoline Blum	am 31.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Anneliese Bruder	am 01.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Marita Soppa	am 03.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Anna-Marie Rosinsky	am 04.08.	zum 85. Geburtstag

OT Zscherndorf

Frau Monika Kosche	am 20.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Peter Bahr	am 26.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Liesche	am 01.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Annerose Berger	am 04.08.	zum 70. Geburtstag
Herr		
Hans-Joachim Niendorf	am 04.08.	zum 70. Geburtstag

Apotheken-Notdienstplan

Freitag	20.07.18	Apotheke im Zentrum, Sandersdorf Glück-Auf Apotheke, Zschornowitz
Samstag	21.07.18	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Sonntag	22.07.18	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Montag	23.07.18	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	24.07.18	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Mittwoch	25.07.18	Sertürner Apotheke, Holzweißig Adler-Apotheke, Gräfenhainichen
Donnerstag	26.07.18	Apotheke im Real, Bitterfeld
Freitag	27.07.18	Avie-Apotheke, Muldestausee/Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig
Samstag	28.07.18	City-Apotheke, Wolfen
Sonntag	29.07.18	City-Apotheke, Wolfen
Montag	30.07.18	Paracelsus-Apotheke, Raguhn Adler-Apotheke, Brehna
Dienstag	31.07.18	Sittig-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	01.08.18	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Donnerstag	02.08.18	Nord-Apotheke, Wolfen
Freitag	03.08.18	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	04.08.18	Apotheke im Zentrum, Sandersdorf Glück-Auf Apotheke, Zschornowitz
Sonntag	05.08.18	Apotheke im Zentrum, Sandersdorf Glück-Auf Apotheke, Zschornowitz
Montag	06.08.18	Avie-Apotheke, Muldenstein Löwen-Apotheke, Zörbig
Dienstag	07.08.18	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Mittwoch	08.08.18	Hufeland-Apotheke, Roitzsch Turm-Apotheke, Gräfenhainichen
Donnerstag	09.08.18	Turm-Apotheke, Wolfen
Freitag	10.08.18	Sittig-Apotheke, Bitterfeld

Notrufe

ärztliche Hausbesuche (bundesweit)	116117
ärztl. Bereitschafts- u. Notfalldienste über Rettungsleitstelle Bitterfeld	03493 513150
Polizei - Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizeirevier Bitterfeld	03493 301-0
Frauennotruf	03494 31054
Giftnotruf Berlin	030 19240
Weißer Ring - allgemeine Hotline	116006
Weißer Ring Anhalt-Bitterfeld	0151 55164748

VERANSTALTUNGSKALENDER

• **Mittwoch, 1. August | 15.00 Uhr**
Seniorentreff
Raststätte Heidelberg

• **Samstag, 18. August | ab 9.00 Uhr**
Jubiläumsfeier: 630 Jahre Ramsin
Dorfplatz Ramsin

Gratulation zur Geburt von Zwillingen in Petersroda



Für Eltern, die Zwillinge erwarten, ist der Augenblick der Geburt besonders aufregend. Fest steht, sobald die Babys geboren sind, werden sie ihre Eltern auf Trapp halten. Zu dem doppelten Glück kommt doppelt weniger Schlaf in der Nacht und doppelt so viele Windeln zum wechseln.

Zur Geburt der Zwillinge Phillip Lukas und Sophia Jasmin Reiche gratulierten der Bürgermeister, Andy Grabner und die Ortsbürgermeisterin, Simone Engefehr recht herzlich und wünschten den Eltern Sabine Förster und Raik Reiche viel Freude und Durchhaltevermögen.



Gratulation Geburt Roitzsch



In Mamas Arm fühlt sich Paul Arthur Fortuna, der am 1. März 2018 das Licht der Welt erblickte, geborgen. Für das Elternpaar Anne Fortuna und Glenn Krüger startet ein neuer Lebensabschnitt mit vielen neuen Erfahrungen. Der Bürgermeister, Andy Grabner und der Ortsbürgermeister, Gerhard Jahnke, begleitet von seiner Enkeltochter gratulierten am 21. Juni 2018 recht herzlich und wünschten alles Gute für die Zukunft.



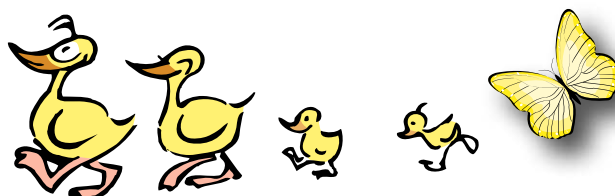
Glückwünsche zur Geburt in Roitzsch, hier hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.



Ganz herzlichst hat der Bürgermeister, Andy Grabner am 8. Juni 2018 den glücklichen Eltern zur Geburt der drei neuen Erdenbürger in der Ortschaft Roitzsch gratuliert.

Von links nach rechts:

Familie Petrick mit der stolzen „großen“ Schwester Isabella, die bald auf ihr kleines Schwesterchen Emilia (geboren am 16. März 2018) aufpassen möchte. Ganz friedlich und geduldig schläft die süße Josefine Hanna Stahl im Arm von Mama Michaela und Papa Christian ist so stolz. Josefine Hanna kam am 30. April 2018 auf die Welt. Ebenso Glückwünsche zur Geburt von Luca Alexander Tim Merker (geboren am 9. Mai 2018) nahmen die stolzen Eltern Lisa Merker und Patrick Trapp entgegen.



Information des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

ABWASSERZWECKVERBAND Westliche Mulde

Reinigung und TV-Befahrung der Abwasserkanalisation

Zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Abwasserableitung führt der AZV Westliche Mulde im Ortsteil Brehna eine Hochdruckreinigung und TV-Befahrung der Abwasserkanalisation im Zeitraum 30.07. - 07.09.2018 durch.

Die Hochdruckreinigung und TV-Befahrung erfolgt in den folgenden Straßen: August-Bebel-Ring, Badstraße, Bahnhofstraße, Delitzscher Straße, Freiheit, Gartenstadt, Georg-Friedrich-Händel-Weg, Goethestraße, Gördenitzer Weg, Hallesche Straße, Herderstraße, Johannes-Brahms-Weg, Johann-Sebastian-Bach-Weg, Joseph-Haydn-Weg, Kitzendorfer Platz, Klostersgasse, Musikantenweg, Neue Straße, Pestalozzistraße, Richard-Wagner-Weg, Robert-Schumann-Weg, Schillerstraße, Serbitzer Ring, Wilhelm-Külz-Straße, Zennewitzer

Platz, Zennewitzer Straße

Wir weisen daraufhin, dass sich der angegebene Zeitraum aufgrund technischer Ausnahmesituationen oder schlechter Wetterlage verschieben kann. Bei der Reinigung des Kanalnetzes mittels Hochdruck besteht die Möglichkeit der Entleerung der Geruchsverschlüsse sowie in Einzelfällen ein Rückschlag von verunreinigtem Wasser aus der Hausanschlussleitung in das Gebäude. Hervorgerufen wird dieses Ereignis durch zunächst entstehenden Unterdruck am Hausanschluss (Entleerung der Geruchsverschlüsse) und anschließendem Luftdruckausgleich (Rückschlag).

Der entstehende Rückschlag kann Verschmutzungen im Gebäude verursachen, wenn folgende Bedingungen vorliegen:

- Fehlen eines Revisionschachtes bzw. Revisionschacht ist luftdicht verschlossen

- Entlüftung der Grundleitung im Haus über das Dach ist nicht korrekt oder nicht vorhanden
- fehlende Rückschlagklappe

Wir möchten Sie daher bitten, um eine mögliche Verschmutzung so gering wie möglich zu halten, den Revisionschacht auf dem Grundstück während der Reinigungsarbeiten zu öffnen, bzw. für eine ausreichende Belüftung des Revisionschachtes zu sorgen.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass es während der Arbeiten am Kanalnetz zeitweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen in den entsprechenden Straßen kommen kann.

Für Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit diesen Arbeiten bitten wir um Verständnis.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel-Nr.: 03493 302129

Ihr AZV Westliche Mulde

Familien stärken – Perspektiven eröffnen

Erfolgreiches, professionelles Coaching für junge Familien und Alleinerziehende unter 35 Jahren wird bis 31.12.2020 fortgeführt.

In der zurückliegenden Programmphase vom 01.07.2015 bis 30.06.2018 konnten 167 Familien in das Programm aufgenommen werden. Davon konnte ca. ein Drittel in Arbeit und Ausbildung vermittelt werden.

Finanziert wird das Förderprogramm vom Land Sachsen-Anhalt und der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Der Landkreis beteiligt sich an diesem Programm seit 2013. Aktuell sind Kerstin Keup und Klaus Gotsch für die Familien im Landkreis Anhalt-Bitterfeld tätig.

Die sogenannten Familienintegrationscoaches helfen jungen Familien, die sich in verfestigtem ALG II (Hartz IV) Bezug befinden, durch Coaching Wege und Perspektiven zu finden, die sie befähigen, sich aus ihren derzeitigen Lebenssituationen zu befreien und neue Lebenswege zu beschreiten, um in Arbeit oder Ausbildung zu kommen. Auf dem Weg ins Arbeitsleben wird Hilfe zur Selbsthilfe und pädagogische Unterstützung gegeben, um Problem-

felder wie familiäre Differenzen, finanziell schwierige Situationen, Schwierigkeiten bei der Erziehung und Betreuung der Kinder oder auch gesundheitliche Einschränkungen durch Behinderung oder Krankheit zu bearbeiten. Dabei wird ressourcen- und lösungsorientiert gearbeitet, um den Teilnehmern/innen im Coaching eine möglichst passgenaue, individuelle Lebenswegbegleitung bieten zu können.

Auch bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Arbeitsstellenanfrage wird Hilfestellung gegeben. Mit Unterstützung des Jobcenters werden Angebote zur Bildung und Qualifizierung sowie Mobilität unterbreitet.

Im Rahmen eines Jobcoachings wird die Arbeitsaufnahme pädagogisch begleitet und sich entwickelnde Problemlagen im Übergang von ALG II Bezug in Arbeit aufgefangen. Somit übernehmen die Familienintegrationscoaches eine vermittelnde Funktion zwischen Arbeitgeber und Programmteilnehmer/in sowie dem Jobcenter.

Dies führt zum Ausgleich oder zur Verhinderung von Konflikten und wird als fördernd und entlastend von Arbeitnehmern und Arbeitgebern empfunden

und daher sehr gern in Anspruch genommen.

Junge Familien bzw. Alleinerziehende in ALG II (Hartz 4) Bezug können gern Kontakt zu den Familienintegrationscoaches aufnehmen, um dann gemeinsam Strategien zur Bewältigung der derzeitigen Lebenssituation zu besprechen und zu entwickeln.

Kontakt:

Kerstin Keup

Standorte Bitterfeld, Wolfen und Zörbig

Tel.: 03496 601676

0151 68963530

kerstin.keup@anhalt-bitterfeld.de

Klaus Gotsch

Standorte Köthen und Zerbst

Tel. 03496 601677

0151 68963531

klaus.gotsch@anhalt-bitterfeld.de



HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
www.europa.sachsen-anhalt.de

28.06.2018

Pressemitteilung EWG 040/2018

Ferientage in Unternehmen

Unternehmen können sich noch bis zum 31. Juli anmelden

Bereits zum sechsten Mal initiieren die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg und die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die „Ferientage in Unternehmen“.

Der Fachkräftemangel und konkret die zeitige und praxisbezogene Berufsorientierung der Jugendlichen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Eine Möglichkeit für die Unternehmen sich in dieses Thema einzubringen ist es, den Jugendlichen in unserem Landkreis die beruflichen Perspektiven und die Attraktivität der hier ansässigen Firmen zu zeigen, sie hier auszubilden und in der Region zu halten.

Die regionale Internetplattform „Ferientage in Unternehmen“ bietet ausbildenden Betrieben die Vermittlung von:

- Unternehmensbesichtigungen
- Schülerpraktika
- Ferienjobs (bezahlte Ferienarbeit)
- Information zur Teilnahme am Tag der Berufe
- Veranstaltungen zur Berufsorientierung

Unter: www.ferientage-in-unternehmen.de können sich interessierte Firmen registrieren und ihre Angebote zur Berufsorientierung veröffentlichen. So wirken sie aktiv gegen den Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.ferientage-in-unternehmen.de.

Ihr Ansprechpartner:

Stephan Spehr

Tel.: +49-3494 638368

E-Mail: s.spehr@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Prämie erleichtert Handwerksmeistern Existenzgründung und Nachfolge!

Eigene Geschäftsideen verwirklichen, unternehmerische Entscheidungen treffen. Mit der „**Meistergründungsprämie**“ wird Handwerksmeistern der Start in die Selbständigkeit erleichtert. Attraktiv ist die Prämie auch für eine Betriebsübernahme. Der einmalige Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro kann für Investitionen oder Betriebsmittel eingesetzt werden. Dabei beträgt die notwendige Mindestinvestitionssumme 15.000 Euro.

Wichtig: Anträge nimmt sowohl die IB als auch die zuständige Handwerkskammer (HWK) entgegen. Die HWK muss zuvor in einer Stellungnahme die fachliche und persönliche Eignung sowie die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Neugründung und Übernahme bestätigen.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **02.08.2018** beim Beratungssprechtag „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a, Ortsteil Wolfen).

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Frau Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de



EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de